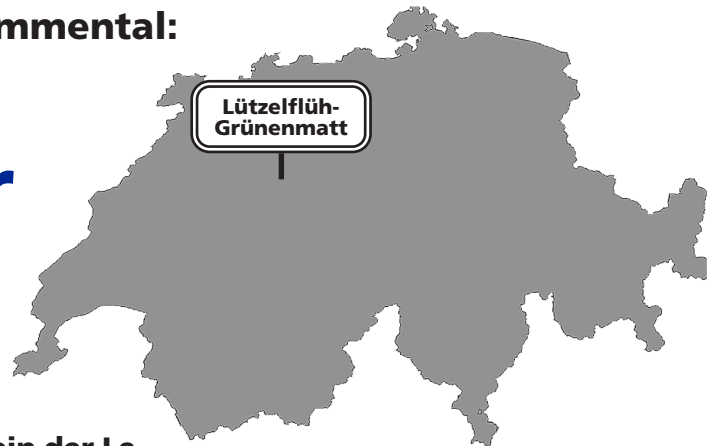


Musikalische Grüsse aus dem Emmental:

# Brass Band Posaunenchor Lützelflüh- Grünenmatt



«Wir freuen uns sehr, als christlicher Verein der Leserschaft von BRASS BAND vorgestellt zu werden!»

*Warum der Name: «Brass Band Posaunenchor»?*

Obwohl wir in der traditionellen Brass Band Besetzung spielen heisst unsere Band dennoch «Brass Band Posaunenchor», und zwar deshalb, weil wir als Posaunenchor unsere Wurzeln im Glauben an Jesus Christus haben.

Die Bezeichnung «Posaunenchor» hängt mit Luthers Bibelübersetzung zusammen; er ersetzte bekanntlich das altjüdische Schofarhorn (Widderhorn) durch die Bezeichnung «Posaune» und machte damit dieses Instrument zum Symbol der Stimme Gottes.

*Was ist die Motivation, in einer christlichen Brass Band zu musizieren?*

Unser Antrieb ist der Glaube an Jesus Christus, und getreu diesem Motto musizieren wir auch: zum Lob Gottes. Die Verbindung mit Gott gibt uns immer wieder von neuem die Kraft, den Willen und die Freude, daheim wie im Verein intensiv zu üben und stellt ein klares Ziel dar: die Verbreitung des Evangeliums mit Musik, die alle Menschen – ungeachtet ihrer Sprache – verstehen können.

*Der bevorzugte Musikstil des Vereins?*

Wir favorisieren keinen Musikstil besonders; vielmehr gibt es Richtungen, die uns besser liegen als andere: Traditionelle Brass Werke (z.B. von Eric Ball), konzertante zeitgenössische Werke von Brass Band Komponisten oder eben christliche Literatur: Lieder, Hymnen, usw.

Vermehrt wagen wir uns auch in den Bereich der – wenigstens für uns – etwas moderneren Stilrichtungen vor: Jazz, Swing...

*Welche Ziele verfolgt ihr Verein?*

Längerfristig gesehen wollen wir ein gutes bis sehr gutes musikalisches Niveau halten und unser Können in den Dienst Gottes stellen. Der Kontakt zu anderen Brass Bands und Blasmusikformationen ist uns ebenfalls sehr wichtig, und nicht zuletzt wollen wir jungen wie auch etwas älteren Menschen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitaktivität bieten.

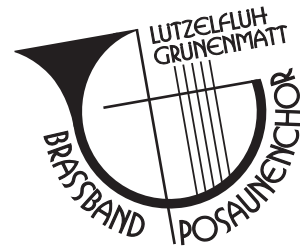
Ein in Reichweite liegendes Ziel ist das Konzert vom 31. Oktober 2003, an dem wir zum 100. Geburtstag von Eric Ball ausschliesslich Werke von ihm aufführen werden, wie zum Beispiel *Morning Rhapsody*, *October Festival* oder *Resurgam*.

Darauf freuen wir uns ganz besonders.

*Was sollte sich in ihrem Verein ändern?*

Das Zusammenleben und das gemeinsame Ziel geben uns eine sehr gute Grundlage, und unser gegenseitiges offenes Verhältnis untereinander empfinden wir als sehr gut.

Wo wir Verbesserungsmöglichkeiten bzw. Nachholbedarf sehen, ist in der Ausbildung der Jungbläserinnen und Jungbläser. Hier haben wir zurzeit zu wenig junge Leute, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen und dies später im Verein auch aktiv ausüben. Dies trotz den sehr kompetenten Ausbildnern in unseren eigenen Reihen. Zurzeit haben wir zwar kaum Lücken in der Besetzung; diese werden aber mittel- oder langfristig zwangswise entstehen. ■



BRASS BAND 7/8/2003

## Steckbrief

<b>Name:</b>	Brass Band Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt
<b>Gründungsjahr:</b>	1916
<b>Anzahl Mitglieder:</b>	30 Aktive, rund 100 Passive
<b>Dirigent:</b>	Stephan Knecht, Langnau (bis Juli 03) Dieter Bürgin, Arisdorf (ab August 03)
<b>Vorstand:</b>	Thomas Haussener (Präsident), Adrian Meister (Vizepräsident/Materialverwalter), Simon Bracher (Sekretär/Webmaster), Marcel Haussener (Kassier), Verena Hofstetter & Roland Haussener (Beisitzer/in)
<b>Musikkommission:</b>	Willy Siegenthaler, Matthias Siegenthaler, Ernst Kohler, Walter Heiniger, Adrian Haussener, Simon Bracher, Stephan Knecht/Dieter Bürgin.
<b>Schwerpunkte im Jahresprogramm 2003:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31.10.: Eric Ball-Konzert im Salzhaus Wangen an der Aare</li> <li>• 7.12.: Adventskonzert Stadtkirche Burgdorf</li> <li>• März 2004: Jahreskonzert</li> </ul>